

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Sulzfeld a. Main

KEIN AMTSBLATT. Amtliche Bekanntmachungen, Satzungen und Verordnungen werden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen, 97318 Kitzingen, Friedrich-Ebert-Str. 5, niedergelegt und durch Aushang an den Amtstafeln der Gemeinde Sulzfeld bekanntgegeben.

Herausgeber: Gemeinde Sulzfeld a. Main (V.i.S.d.P) • Tel. (09321) 5474 Redaktion: D. Stamm • e-mail: wo.stamm@t-online.de

64. Jahrgang

FREITAG, 18. NOVEMBER 2022

KW 46

Gemeindliche Nachrichten

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Mo - Fr: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

(Nachmittags nur noch mit Terminvereinbarung)

Bitte beachten Sie die Ausnahmeregelungen in der Pandemiezeit! Weitere Informationen zu aktuellen Regelungen finden Sie unter www.vgem-kitzingen.de

Vereinsnachrichten

HOV Sulzfeld

Weihnachtsmarkt

Bald ist es soweit: Der Weihnachtsmarkt stimmt uns auf den ersten Advent ein. Freuen Sie sich am Samstag, 26.11.22 ab 15.00 Uhr auf die Ausstellerinnen und Aussteller, die ihre kreativen und kulinarischen Kostbarkeiten anbieten. Vom HOV gibt es Wärmendes und Stärkendes und die Kindergarteneltern werden für süße Leckereien sorgen. Der Nikolaus wird auch vorbeischauen und leckere Überraschungen für die Kinder mitbringen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir den Marktplatz an diesem Tag ab 9.00 Uhr für den Durchgangsverkehr sperren müssen, da der Aufbau der Stände einige Stunden an Vorbereitung in Anspruch nimmt. Wir bemühen uns aber wie immer, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Adventstüren

Schon am 30.11. startet die erste Adventstüre. Die Kirchengemeinde lädt zur Rorate-Messe morgens um 6.00 Uhr mit einem anschließenden Frühstück ein und eröffnet damit die diesjährigen Adventstüren. An den folgenden Dezemberabenden sind wieder viele Familien und Vereine mit einer Türe dabei. Wir freuen uns sehr über die vielen Anmeldungen und bedanken uns herzlich bei allen, die sich beteiligen und den Advent zu einem leuchtenden Erlebnis machen. In den nächsten Tagen werden wir wieder Flyer mit den Terminen an alle Haushalte verteilen.

Kirchliche Nachrichten

Samstag, 19. November 2022

18.30 Uhr Messfeier

für Stifter und Wohltäter (SM)

für Anni u. Bruno Blohberger

für Familie Lorenz Menth u. Familie Schwenzer

für Karl Metzger u. Angehörige

Ministranten: Antonia L., Mathilda O.

Mittwoch, 23. November 2022

18.30 Uhr Messfeier für Albert u. Olga Pfeiffer (SM)

für Antonia Bogenrieder

Sonntag, 27. November 2022 1. ADVENTSSONNTAG

9.00 Uhr Messfeier

für Stifter alter Stiftungen (SM)

für Theo u. Anna Luckert u. Familie Ulsamer

für Lothar u. Philipp Knürr u. Jochen Lukas

für Hartwin und Margareta Friedl, Franz Friedl,

Familie Schenk und Nees

für Annemarie u. Reinhold Luckert u. Eltern

Ministranten: Hermine S., Isabelle A.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuelle Gottesdienstordnung.

Pressemitteilung

Aktuelle Mitteilung der Abfallberatung am Landratsamt Kitzingen

Kompostwerk Klosterforst ab 5. Dezember 2022 nur über Großlangheim erreichbar

Aufgrund einer Vollsperrung kann das Kompostwerk im Klosterforst ab Montag, den 5. Dezember 2022, nicht mehr über Hörblach angefahren werden. Die Zufahrt über Großlangheim ist aber uneingeschränkt gewährleistet.

Die Baumaßnahme befindet sich an der Überfahrt

der Kreisstraße 12 über die BAB A3. Dort wird die Straßenbrücke abgebrochen und anschießend neu errichtet. Während der Baumaßnahme ist das Kompostwerk Klosterforst ausschließlich über Großlangheim erreichbar. Umleitung und Zufahrt ist ausgeschildert.

Gemeinschaftsunterkunft Innopark: AWO baut Kinderbetreuung auf

Seit Ende Oktober organisiert der AWO Bezirksverband Unterfranken e.V. eine neue Kinderbetreuung in der Gemeinschaftsunterkunft Innopark. Betreut werden vormittags bis zu 15 Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Damit wird eine Versorgungslücke geschlossen. Gefördert wird das Angebot von der Regierung Unterfranken.

In der Gemeinschaftsunterkunft (GU) Innopark ist Platz für rund 400 geflüchtete Menschen, darunter auch zahlreiche Kinder, unterschiedlichster Nationalitäten. Aktuell leben dort überwiegend Geflüchtete aus Afghanistan, Somalia, Äthiopien, Syrien, Nigeria, der Ukraine und dem Iran. Die Unterkunft bietet ihnen Wohnraum und Schutz, aber auch Angebote, um sich im Land zu integrieren. "Ein wichtiger Baustein zur Integration stellt auch eine professionelle Kinderbetreuung dar", findet Tanja Schubert, Referentin bei der AWO Unterfranken und Verantwortliche für das Angebot. "Doch leider erhalten nicht alle betroffenen Kinder gleich einen Krippen- oder Kindergartenplatz." Hier setzt die neue Betreuung der AWO Unterfranken an: Sie schließt die Versorgungslücke, wenn kein Kitaplatz verfügbar ist und vereinfacht den Familien gleichzeitig den Übergang in eine Regel-Kita.

"Dank der Finanzierung durch die Regierung Unterfranken konnten wir das bislang eher notdürftig organisierte Kinderbetreuungsangebot in der GU Kitzingen auf professionelle Beine stellen und haben dazu schon bestehende Räumlichkeiten ansprechender eingerichtet", freut sich Schubert. Für die geflüchteten Kinder und ihre Eltern sei das pädagogische Angebot sehr wichtig. So biete es eine feste Tagesstruktur und leiste auch zur sprachlichen Bildung und damit zur Integration einen positiven Beitrag. Gleichermaßen erhöhe es die Bildungschancen und -teilhabe. Für Elternteile schaffe es Freiräume, um beispielsweise Behördengänge, Deutschkurse oder andere Angebote zur Integration wahrzunehmen. Die Kinder werden währenddessen professionell betreut: kindgerechte Spiel- und Bildungsangebote, sowie Angebote zur Förderung der motorischen Entwicklung und der der sozial- emotionalen Intelligenz stehen unter anderem auf dem Programm.

Schubert ist froh, dass sich dafür zwei passende und überaus engagierte pädagogische Fachkräfte gefunden haben: Andrea McWright hat in der Unterkunft schon ehrenamtlich gearbeitet, Naouel Jebabli, ist eine erfahrene ehrenamtliche Dolmetscherin und spricht mehrere Fremdsprachen, darunter Arabisch.

Vor dem ersten Betreuungstag am 26. Oktober luden die Verantwortlichen zum Tag der offenen Tür ein, was von den Eltern gut angenommen wurde. Es wurde gemeinsam gespielt, gesungen, getanzt, und gegessen. Eltern erhielten Einblick in den Tagesablauf und wurden über das Anmeldeverfahren informiert. Aktuell werden fünf Kinder in der GU Innopark betreut, auf der Warteliste stehen bereits neun weitere, die in den kommenden Monaten eingewöhnt werden.

Horst Weigand

gest. 25. Oktober 2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen, mit uns Abschied nahmen und Ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise haben spüren lassen.

Es zeigt uns, das er viele Spuren hinterlassen hat und in den Herzen weiterlebt.

Besonderen Dank gilt Herrn Pfarrvikar Jasniewicz und den örtlichen Vereinen für das einfühlsam gestaltete Requiem.

> Ralf, Ulla, Elke und Anke mit Familien